

## Achtes Kapitel.

---

Burton's Zug von Tura bis Kazeh in Unyamwezi. Schilderung dieses Mondlandes. Die Handelsniederlassungen der Araber. — Unyanyembe als großer Binnenmarkt. — Einrichtungen und Züge der Karawanen in Ostafrika. — Wege und Straßen. — Haltplätze und Dörfer. — Runde Hütten und viereckige Tembe. — Befestigte Plätze. — Klimatische Verhältnisse.

Der Bezirk Tura, obwohl jetzt im Besitze der Wakimbu, bildet die östliche Gränze des eigentlichen Unyamwezi, welches die Oberherrschaft über die kleinen Nachbarländer in Anspruch nimmt. Einige geben aber diesem „Lande des Mondes“ nach Osten hin eine Ausdehnung bis Dschive la Mkoa, und als die Unyamwezi das feurige Feld betreten hatten, erklärten sie, daß sie nun auf ihrem eigenen Boden sich befänden. Tura oder Tula, auch Itula gesprochen, bedeutet so viel als: Setze nieder, wirf ab, nämlich das Gepäck. Das Dorf liegt auf 5° 2' südl. Breite, 33° 57' östlicher Länge und ungefähr 4000 Fuß über der Meeresfläche. Zu dem einförmigen braunen Gestrüpp und den Dornenwäldern von Ngunda Mkhali bilden die wohlbebaueten Felder dieser Gegend einen freundlichen Gegensatz.

Kidogo drängte zu raschem Aufbruch, weil die Wakimbu von Tura gefährliche Leute seien; mir, sagt Burton, kamen sie eher schüchtern und gemein vor; sie triefen von Castor- und Sesamöl, und trugen Fegen schmutziger Baumwolle und Ziegenfelle.